

Deutsches Informationszentrum für Migration, Ausbildung und Karriere (DIMAK)

DIMAK Albanien

Herausforderung

Die Lage auf dem albanischen Arbeitsmarkt ist schwierig: Zwei von drei jungen Albanern spielen laut Internationaler Organisation für Migration (IOM) mit dem Gedanken, ihr Herkunftsland zu verlassen und ihr Glück stattdessen woanders zu versuchen. Deutschland ist für viele von ihnen ein beliebtes Ziel. Aber die wenigsten wissen darüber Bescheid, dass sie beispielsweise häufig zunächst Sprachkenntnisse nachweisen und ihren Abschluss anerkennen lassen sollten, bevor sie ein Arbeitsvisum beantragen können. So machen sich viele Menschen auf irregulären Wegen auf die Reise ins Ausland, die aber keinen Erfolg verspricht. Vielen ist vorher auch nicht bewusst, welche Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten sie in Albanien selbst haben. Denn das Informationsangebot vor Ort weist einige Defizite auf und Beratung geschieht nur punktuell.

Lösungsansatz

Das Deutsche Informationszentrum für Migration, Ausbildung und Karriere – kurz DIMAK – schließt eine Lücke in der albanischen Beratungslandschaft. Gesicherte Informationen bündeln und verteilen und die Menschen individuell beraten, das ist die Aufgabe der DIMAK-Mitarbeiter. In den neu geschaffenen Anlaufstellen erhalten die Besucher kostenlos maßgeschneiderte Informationsangebote und Orientierung zu ihren Fragen rund um die Themen Ausbildung und Arbeit – in Albanien und in Deutschland.

Menschen, die gerne in Deutschland eine Ausbildung machen, studieren oder arbeiten möchten, erfahren im DIMAK alles über die nötigen Voraussetzung. Aber auch zu Möglichkeiten in Albanien selbst berät das DIMAK seine Besucher. Dazu organisiert das DIMAK zum Beispiel Job- und Karrieremessen und bringt so al-

banische Unternehmen mit potenziellen neuen Mitarbeitern in Kontakt. Zum Angebot zählen außerdem Bewerbungstrainings, denn wie man eine Bewerbung richtig schreibt, gehört in Albanien bisher nicht zum Unterrichtsstoff. Um möglichst viele Menschen zu erreichen, gehen die Mitarbeiter des DIMAK für die Beratung und Trainings zukünftig auch gezielt an Schulen, Fachhochschulen und Universitäten.

Mit seinem Angebot richtet sich das DIMAK auch an Menschen, die aus dem Ausland nach Albanien zurückkehren und Unterstützung bei der beruflichen Reintegration benötigen. Das DIMAK bietet aber nicht nur ein Beratungsangebot für Menschen auf der Suche nach Arbeit. Ein wichtiger Bestandteil ist ebenfalls die Wissensvermittlung an das Personal der albanischen Arbeitsagentur. Ziel ist es, die Mitarbeiter dort für die Arbeits- und Migrationsberatung fit zu machen. Schließlich berät das DIMAK auch den politischen Partner – das albanische Ministerium für Arbeit, soziale Wohlfahrt und Jugend – in strategischen Fragen zu entwicklungsorientierter Gestaltung von Arbeitsmobilität.

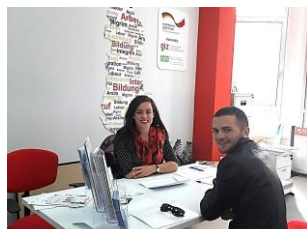
Leistungen auf einem Blick

Information, Beratung und Training

Das DIMAK bietet Informationen und maßgeschneiderte Beratungen zu:

- den Voraussetzungen legaler Migration nach Deutschland,
- Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten in Deutschland,
- Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten in Albanien.

Zusätzlich zur Beratung bietet das DIMAK Bewerbungstrainings an. Inhalte sind unter anderem, wie ein Anschreiben verfasst sein sollte oder welche Informationen in den Lebenslauf gehören. Bestandteil der Trainings sind auch Übungen für Bewerbungsgespräche.



Kontakt:

Benjamin Wösten
E-Mail: Benjamin.Woesten@giz.de
Telefon: +49 6196 79-3543

Mobiles Beratungsangebot

Damit möglichst viele Menschen von den Beratungsangeboten profitieren, bietet das DIMAK seine Leistungen auch mobil an. So finden unter anderem Informationsveranstaltungen an Schulen, Fachhochschulen und Universitäten statt. Regelmäßig reisen die Mitarbeiter zudem in ländliche und zum Teil abgelegene Regionen. Außerdem organisiert das DIMAK in den Gemeinden des Landes Karriere- und Informationstage, bei denen es mit lokalen Ausbildungsorganisationen und der albanischen Arbeitsverwaltung kooperiert.

Job- und Karrieremessen

Gemeinsam mit der Zentralen Auslands- und Fachvermittlung der Bundesagentur für Arbeit (ZAV/BA) organisiert das DIMAK Job- und Karrieremessen. Hier können Interessierte in direkten Kontakt mit albanischen und internationalen Arbeitgebern kommen. Je nach Bedarf können die Job- und Karrieremessen entweder ein breit gefächertes Spektrum an Berufsprofilen vorstellen oder bestimmte Branchen gezielt bewerben.

Trainings für Mitarbeiter der Arbeitsverwaltung

Das DIMAK-Team berät das Personal in der albanischen Arbeitsverwaltung beispielsweise durch on-the-job-Trainings und maßgeschneiderte Fortbildungsformate. Durch Einsätze direkt in den DIMAK lernen die Verwaltungsmitarbeiter die Arbeitsweise der Informationszentren kennen. Umgekehrt arbeiten DIMAK-Mitarbeiter in den Verwaltungen, um das Personal dort weiterzubilden und zu beraten.

Beratung des albanischen Arbeitsministeriums

In Politikberatungsworkshops und durch Experteninputs unterstützt das DIMAK Entscheidungsträger dabei, das Erfahrungswissen der Arbeitsverwaltungen in ihre politischen Strategien zu übertragen.

Kooperationen

Das DIMAK Albanien stellt eine Plattform dar, die vorhandene Angebote bündelt und den Menschen zugänglich macht. Um ein möglichst breites Informationsangebot zur Verfügung zu stellen, unterhält das DIMAK Kooperationen mit verschiedenen Institutionen, Organisationen und Projekten. Unter anderem kooperiert das DIMAK mit:

- der Deutschen Botschaft,
- dem Ministerium für Arbeit, soziale Wohlfahrt und Jugend der Republik Albanien (MoLSWY) sowie der Nationalen Beschäftigungsagentur Albanien (NES),
- weiteren relevanten Ministerien in Deutschland und in Albanien,
- Stellen für die Anerkennung von Berufsabschlüssen,
- Projekten der GIZ, insbesondere zu Berufsbildung und Beschäftigungsförderung,
- Gemeinden und Kommunen in Albanien,
- nationalen, deutschen und internationalen Nichtregierungsorganisationen.

DIMAK ist eine Komponente des Globalvorhabens „Programm Migration für Entwicklung“ (PME) und wird im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) in ausgewählten Partnerländern implementiert. Das PME ist ein Programm des Centrums für internationale Migration und Entwicklung (CIM), einer Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH und der Zentralen Auslands- und Fachvermittlung der Bundesagentur für Arbeit (ZAV/BA).

| | |
|---------------------|--|
| Veröffentlicht von: | Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH Sitz der Gesellschaft in Bonn und Eschborn |
| | Globalvorhaben Programm Migration für Entwicklung Dag-Hammarskjöld-Weg 1-5 65760 Eschborn T +49 61 96 79 – 0 F +49 61 96 79 – 880 migration@cimonline.de / www.cimonline.de |
| Autor | Alexander Köcher |
| Gestaltung | GIZ |
| Stand | 10/2016 |

Die GIZ ist für den Inhalt dieser Publikation verantwortlich

In Kooperation mit



Im Auftrag des

Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

Referat

Referat 320: Grundsatzfragen Flucht und Migration

Adressen
des BMZ

BMZ Bonn
Dahlmannstraße 4
53113 Bonn, Germany
T +49 (0)228 99 535-0
F +49 (0)228 99 535-3500

BMZ Berlin
Stresemannstraße 94
10963 Berlin, Germany
T +49 (0)30 18 535-0
F +49 (0)30 18 535-2501

poststelle@bmz.de
www.bmz.de